

Name: Křivánková, Iva

Sprechaufgabe 3 (Wein und gefüllte Paprika)

1. Intonation

a) Rhythmus/Gliederung/Pausierung

- Gut.

b) Melodieverlauf im Satz und besonders an Satzzeichen

- Gut.

c) Akzentuierung im Wort und im Satz

- Gut.

2. Artikulation

a) Vokale

Quantität (Länge und Kürze)

- Feta, Kilo

Ö und Ü

- Gut.

E-Laute

- Gut.

O-Laute

- Die langen, gespannten O brauchen oft mehr Spannung (im Vokalviereck dichter am U als am kurzen o), z.B. in Ofen, großen Bogen.

Vokalneueinsatz (Knacklaut)

- Gut.

Diphthonge

- Gut.

b) Konsonanten

fortis/lenis (stimmhaft/stimmlos)

- Gut.

R-Laut frikativ (Reibe-, Zäpfchen- oder Zungenspitzen-R)

- Schon ganz gut.

R-Laut vokalisiert

- Gut.

L-Laut

- Oft zu silbisch, z.B. in Bad Sulza, Saale.

ich-/ach-Laut

- Gut.

Hauchlaut (h)

- Gut.

Assimilation

- Manchmal vergessen Sie die progressive Assimilation, z.B. bei aufder (d wird stimmlos wegen des vorausgehenden stimmlosen f).

mehrteilige Verbindungen (pf, ts, pfl, tsv, pr, ...)

- Gut.

Zusammenfassung:

Schön gesprochen, aber bitte aufpassen bei den langen, gespannten Vokalen. Sehen Sie sich beim L noch einmal das Bild an und üben Sie den Unterschied. Kleiner stilistischer Hinweis zum Rezept: Im Deutschen formuliert man Rezepte unpersönlich mit *man* statt *wir*.